

Humor ; Rätsel ; Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR · RÄTSEL · SCHACH



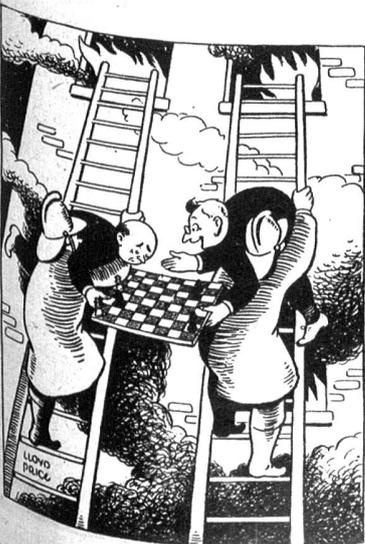
«Darf ich Sie um die Hand Ihrer Tochter bitten?» — «Na — nehmen Sie mal vorläufig mit dem Fuss ihres Vaters vorlieb!»



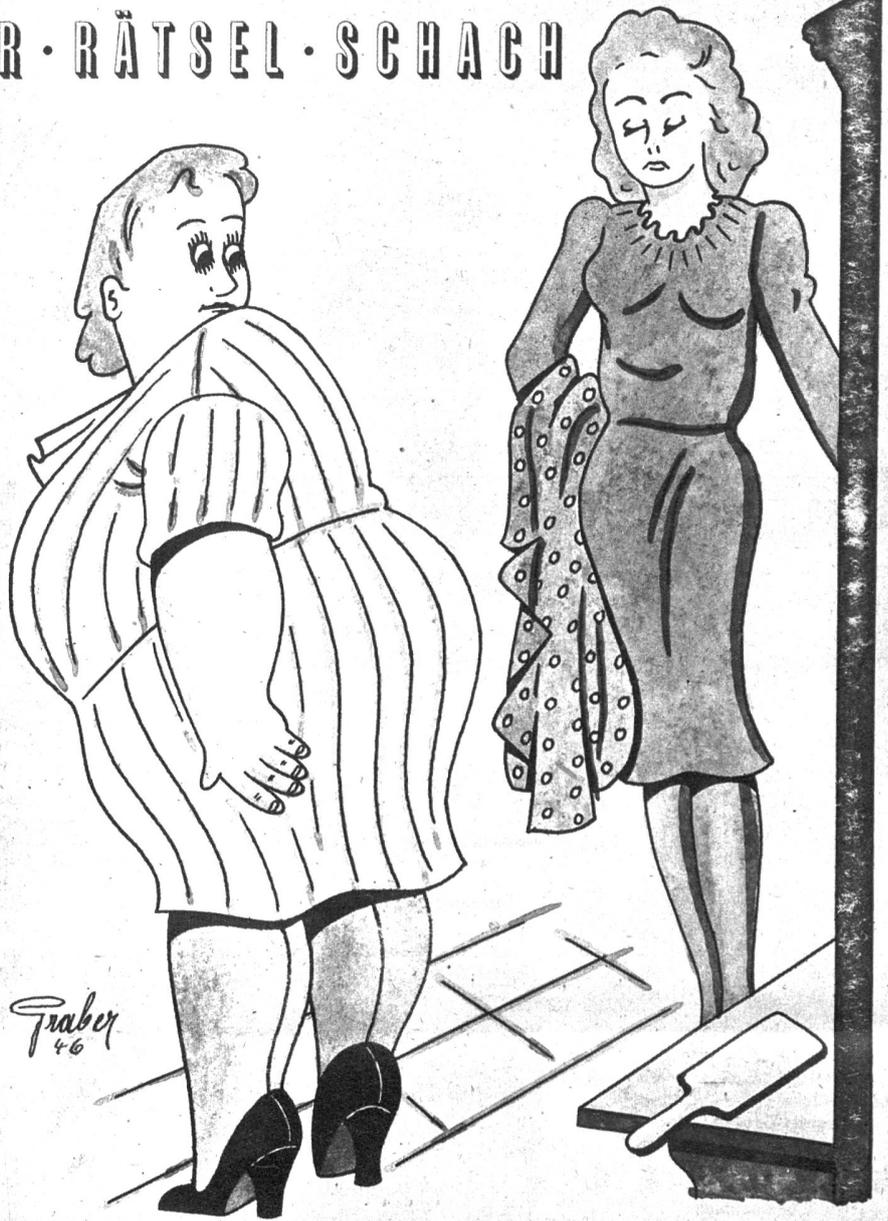
Patient: «Vor dem Sterben habe ich nicht solche Angst, wie vor dem lebendig begraben werden.» — Arzt: «Da können Sie bei mir unbesorgt sein.»



«I hät die grösst Lust, no Astronomie z'studiere.» — «So, dass d'no meh chönfisch im 'Stärne' hocke»



«Herr, Sie sind in einer gefährlichen Situation.»



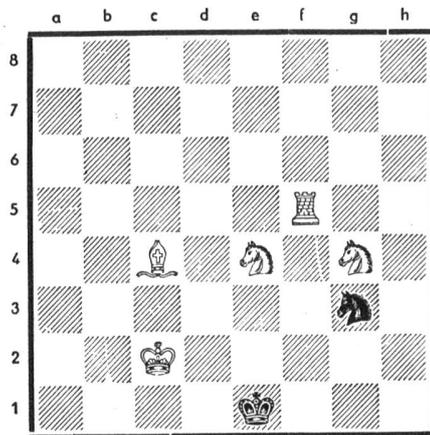
Traber 46

«Ja, gnädige Frau, nehmen Sie das Gestreifte, gestreift macht immer schlank!»

Schach

Aufgabe Nr. 5

A. N. Lebedeff (The Chess Review 1933)



Matt in 2 Zügen

Lösungen an Dr. H. Joss, Brunnmattstr. 72, Bern

Lösung von Nr. 4:

○ — ○ — ○ (Grosse Rochade)

Richtig gelöst von H. Henneberger, Bern

Füllrätsel

1				
2				
3				
4				
5				
6				

Aaa, c, d, eeeee, gggg, h, ii, ooo, rrrr, s, tttt, u. Obige Buchstaben sind so in die Felder der Figur zu setzen, dass waagrecht Wörter entstehen. Die Anfangs- und Endbuchstaben nennen je einen Fisch.

1 Appenzeller Freiheitslied, 2 menschliche Stimme als Sprechwerkzeug, 3 die Gefängnisse haben solche, 4 falsches Ei, 5 Stockwerke, 6 Ausrottung.